

# Einladung

zur Abschlussveranstaltung des Forschungsprojektes Paludi-Produkt  
(Biobasierte Kunststoffprodukte aus Paludikultur)

**am Montag, dem 21.07.2025  
von 10:00 bis 14:30 Uhr**

**Ort:** Schweriner Aus- und Weiterbildungszentrum (SAZ)  
Ziegeleiweg 7, 19057 Schwerin

**Anmeldung (verlängert):** bis 01.07. über [nora.koehn@uni-greifswald.de](mailto:nora.koehn@uni-greifswald.de)

Die Projektpartner (Universität Greifswald, IPT gGmbH, Germaat GmbH und SAZ) laden Sie herzlich ein zu: Interessanten Vorträgen, einer Ausstellung mit Anschauungsmaterial und Gesprächen.

## Um was geht es im Projekt?

- (1) Prüfung der Unterschiede zwischen verschiedenen Moorpflanzen für die Verwendung als Füllstoff und Faserverstärkung in Biokunststoffen
- (2) Identifizierung und Erprobung von Wertschöpfungsketten von der Landwirtschaft bis zur Compoundierung
- (3) Ressourcen- und Umweltökonomische Auswirkungen der Verwendung von Paludikultur-Pflanzen in der Kunststoffindustrie
- (4) Entwicklung von Produkt-Prototypen in den Bereichen Spritzguss und Folienextrusion

## Technische Fasern und Füllstoffe

Pflanzen aus Paludikultur...

...sind **nachwachsende Rohstoffe** aus nassen Mooren und können den Verbrauch fossiler Rohstoffe senken

...enthalten strukturgebende Cellulose und tragen potenziell zu einer **Verbesserung der Eigenschaften** von Kunststoffgranulat bei

...erwirken bei Verwendung als Füllstoff eine **Kostensenkung** des verwendeten Biokunststoffgranulats

...können nach Extraktionsverfahren potenziell als **technische Fasern** in naturfaserverstärkten Kunststoffen eingesetzt werden

GEFÖRDERT VOM

## Ablauf / Programm

09:30 Uhr	<b>Ankunft / Anmeldung / Kaffee</b>	
10:00 Uhr	Beginn / Begrüßung	Ralf Marohn (Schweriner Aus- & Weiterbildungszentrum)
10:10 Uhr	Plant <sup>3</sup> – Paludikultur als Chance für die Kunststoffindustrie	Christian Theel (Universität Greifswald)
10:30 Uhr	Projektvorstellung – Moorpflanzen aus Paludikultur als Füllstoff für Biokunststoffe	Maximilian Wenzel (Universität Greifswald)
11:00 Uhr	Die Fasern im Labor – Eigenschaften und Eigenheiten in der Compoundentwicklung	Stefan Ofe (Institut für Polymer- & Produktionstechnologien)
11:30 Uhr	Der Compound – Übertragung auf eine großtechnische Produktion	Dr. Peter Siegert (Germaat Polymer GmbH)
12:00 Uhr	Mittag (Catering) / Gespräche / Ausstellung	
13:00 Uhr	Führung durch das SAZ und Spritzguss eines Probekörpers	
14:00 Uhr	<b>Ende</b>	